

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 41, 11. Oktober 2019
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach



Team Egnach Aktive, von links: Julia Städler, Lea Städler, Annette Notz und Laura Städler, Schweizer Meister 2019

Schweizer Meisterschaft Vierkampf 2019

An der Schweizer Vierkampf-Meisterschaft vom 28. und 29. September in Cham holten die Teams vom Kavallerieverein Egnach und Umgebung gleich drei Schweizer Meistertitel.

Die gute Ausgangslage für den Sonntag wurde bereits am Samstag gelegt und die dazu erforderlichen Punkte hart erkämpft. Die beiden Teams setzten sich nach dem Lau-

fen und Schwimmen an die Spitze des Zwischenklassesments. Auch in der Einzelwertung konnten Jan Kürzi und Laura Städler die Reitdisziplinen aus der Spitzenposition in Angriff nehmen. Am Sonntag ging es weiter mit der Teamdressur und dem Springreiten. Vieles muss an diesem Tag optimal zusammenspielen: Wer reitet welches Pferd an welcher Position in der Teamdressur? Welchen

Fokus legen die Punkte-Richter? Wie überträgt sich die Nervosität des Reiters auf das Pferd und wie gehen die beiden damit um? Beim Springen gilt es, keine Fehler zu machen, denn touchiert ein Pferd eine Stange und fällt diese zu Boden, heisst das 50 Punkte Abzug und somit auch eine tiefere Stilnote

Fortsetzung auf Seite 3

Lehrstelle 2020
Automatik-
monteur/In EFZ



AS-Schaltanlagen GmbH
CH-9320 Arbon | as-schaltanlagen.ch

EXKLUSIVE
3D-BADPLANUNG



WASSER.
BAD.
ENERGIE.

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

FDP
Die Liberalen
Thurgau

LISTEN
4, 10, 20
20. Oktober 2019

Fortschritt in
Wirtschaft, Gesellschaft
und Umwelt.

Gemeinsam weiterkommen.

www.fdp-tg.ch

Sparen.

Ein Inserat im Loki kostet nicht die Welt. Erreicht aber ganz Egnach.

Hochweiss, Himmelblau, Knallrot
Für hochoffizielle Schreiben. Und für wichtige Briefe.

Ströbele Kommunikation
digitales und gedrucktes

Artoz Briefpapier und Couverts in allen Farben



EGNACH!
AM BODENSEE

Gemeinde Egnach

Baugesuch
Öffentliche Auflage
11. Oktober 2019 bis 30. Oktober 2019

Bauherr/Grundeigentümer:
Eberle Bruno, Amriswilerstrasse 40, 9314 Steinebrunn

Bauvorhaben:
Anbau Erweiterung Gewerbebau, Parz. Nr. 2340
Amriswilerstrasse 38, 9314 Steinebrunn

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Neukirch-Egnach, 11. Oktober 2019 / Abteilung Bau und Umwelt

feuerWEHR
fürenand. mitenand.

Zur Ergänzung unseres Personalbestandes suchen wir per 1. Januar 2020 neue Kameradinnen und Kameraden.

Gerne laden wir Sie am Mittwoch, 6. November, um 19.30 Uhr zum Infoabend im Feuerwehr-Depot Egnach ein.

Wir bieten:
Eine spannende und interessante Ausbildung in einer modernen Feuerwehr und eine gute Kameradschaft.

Wir erwarten:
Die Bereitschaft, aktiv in unserer Feuerwehr mitzumachen und einen Teil Ihrer Freizeit für die öffentliche Sicherheit einzusetzen.

Auskünfte:
Melden Sie sich bis zum 1. November beim Feuerwehrkommando Egnach, Christian Feuz, Bahnhofstrasse 12a, 9315 Winden, Tel. 071 474 77 20, christian.feuz@egnach.ch

Zuhören. Nachdenken. Überzeugen.

BISHER

CHRISTIAN LOHR

LISTE 12

NATIONALRATSWAHLEN
20. OKTOBER 2019

CVP



stefan-mühlemann.ch
in den Nationalrat

nah dran 

5 

2 x auf Ihre Liste



Josef Gemperle in den Nationalrat

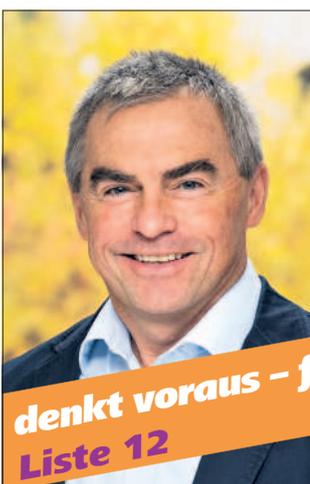
denkt voraus - findet Verbündete - erzielt Wirkung
Liste 12

Josef Gemperle
2x auf Ihre Liste

JA Klimaschutz, Energiewende, Kulturlandschaft

- 2005: erfolgreicher Antrag für ein Konzept zur verstärkten **Förderung erneuerbarer Energien und der Energie-Effizienz**
- Konzept legt den Grundstein für die schweizweit als **innovativ geltende Energie- und Klimapolitik** im Kanton Thurgau
- Seine Energie-Initiativen **verdoppeln die Mittel im Energiefonds** und verankern das **Förderprogramm in der Verfassung**
- Seine Vorstösse zur Erarbeitung von Konzepten für Geothermie, Stromnetze, Biomasse u.a. **schaffen und erhalten Arbeitsplätze**
- Die mit Andreas Guhl BDP lancierte Volksinitiative zum Schutz der Kulturlandschaft verlangt die **haushälterische Nutzung der Bauzonen**

www.josef-gemperle.ch





Fortsetzung von Seite 1



Egnacher 4-Kämpfer, von links: Demian Eugster, Alina Kuhn, Elena Eugster, Mira Gabathuler, Jan Kürzi, Julia Städler, Lea Städler, Sina Fatzer, Coach. Vorne von links: Annette Notz, Livia Kuhn, Laura Städler.

te. Unter der Leitung von Sina Fatzer und Heidi Notz konnten die KVE-Teams diesem Druck standhalten.

Und es durfte gefeiert werden: Der Schweizer Vizemeistertitel Kategorie Junioren ging an das Team Egnach-Bodensee mit Mira Gabathuler, Jan Kürzi, Elena und Demian Eugster! Den Schweizer Meistertitel der Aktiven (20+) gewann das Team mit Annette Notz, Lea, Laura und Julia Städler. Und in

der Einzelwertung erkämpften sich Mira Gabathuler (Junioren B) und Laura Städler (Aktive) den Schweizer Meistertitel 2019. Jan Kürzi durfte die Bronzemedaille entgegennehmen. In der OKV-Jahreswertung Junioren B holten Mira die Gold-, Jan die Silber- und Elena die Bronzemedaille. Weitere Ergebnisse auf: www.vierkampf.ch und www.kvegnach.ch.

Helena Städler



Musizierstunde der Violinklasse

Am Mittwochabend vor den Herbstferien präsentierten verschiedene Schülerinnen und Schüler der Violinklasse von Regula von Toszeghi zum Quartalsende einige ihrer eingübten Stücke. Den Auftakt zu dieser Musizierstunde gestaltete eine Klavierschülerin von Margrit Sigrist mit zwei virtuosen Liedern. Das weitere Programm bestand aus verschiedenen ansprechenden Einzel-

und Duettbeiträgen der Streicherinnen und Streicher, wobei einige Geschwisterkinder gemeinsam oder abwechselnd musizierend am Werk waren und damit die Zuhörerschaft an ihrer gelungenen Familienmusik teilhaben liessen. Den Schlusspunkt setzte ein Streicher-Ensemble mit den beiden Stücken «Gaelic gold» und «Rumpty rumba».

Musikschule Egnach



Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 13. Oktober

09.45 Uhr Gottesdienst, Peter Egli (Vertretung)
Fahrdienst: Uschi Staub,
Telefon 071 477 25 18.

Dienstag, 15. Oktober

12.00 Uhr «Zmittag für alle» im
Kirchgemeindehaus Neukirch.
Anmeldung bitte bis Montag-
mittag an: Lotti Hofmann,
Tel. 071 477 12 63, oder Susanne
Stäheli, Tel. 071 477 11 78.

Ferienvertretung Pfarramt

Vom 12.–18. Oktober sind Pfrn. Simone Dors
und Pfr. Gerrit Saamer in den Ferien.
Die Vertretung übernimmt Pfr. Gerald Rether.
Arbon, Telefon 071 912 22 52.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 11. Oktober

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Oktober,

28. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte Schwestern aus Peru.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit
Kommunion.
Jahrzeit Alfons Hug.

Montag, 14. Oktober

KEIN Rosenkranzgebet
(Schulferien).
Erster Rosenkranz nach den
Ferien am 21. Oktober.

www.kath-steinebrunn.ch

AUTOVIVA NEWS



Autoviva ist neu offizieller Handelspartner für VW Nutzfahrzeuge. Gleichzeitig erweitert das Unternehmen seine Ausstellfläche für Neuwagen und Occasionen um einen zweiten Standort.

Nutzfahrzeuge neu bei Autoviva
Das Familienunternehmen in Amriswil kann mit der neuen Handelspartnerschaft der VW-Nutzfahrzeuge die Bedürfnisse der Kunden noch bes-

- die VW-Nutzfahrzeuge ergänzen die bestehende Modellpalette von Volkswagen und SEAT optimal", so Tobias Schoop, Verkaufsleiter der Autoviva.

Neuer Ausstellplatz mit 0% Leasingzins auf Neuwagen

Eine weitere Neuheit ist die gut 1000 Quadratmeter grosse Ausstellfläche an der zentral gelegenen Weinfelderstrasse in Amriswil. Es können so deutlich mehr Modelle

Eröffnungs-
Leasingzins*
0.9% SEAT
0.0% VW



*Gültig bis am 31. Oktober 2019 auf alle verfügbaren Neuwagen. Der Zins beträgt 0.0% für VW- und 0.9% für SEAT-Modelle. Die Kreditvergabe ist unzulässig wenn sie zur Überschuldung führt.

ser und umfassender abdecken. „Vom kompakten Caddy für den Kundenmaler über den beliebtesten Camper, den California Beach, bis zum Raumwunder, dem Crafter für den platzbedürftigen Handwerker

ausgestellt werden, die von Interessenten jederzeit frei besichtigt werden können. Für eine Beratung oder Probefahrt ist ein Verkaufberater innerhalb von 5 Minuten an der Weinfelderstrasse.



Tobias Schoop, Reto & Erwin Lüthi

Von der Kleingarage zum Dienstleistungszentrum

Die Autoviva hat sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt. Aus der Kleingarage ist in den letzten Jahren ein Dienstleistungszentrum für alle Anliegen rund ums Auto mit einem breiten Produkteangebot geworden.

- 2019** Autoviva eröffnet neuen Ausstellplatz an der Weinfelderstrasse
- Autoviva wird VW Nutzfahrzeuge Händler
- 2018** Autoviva wird einer von 13 schweizer CUPRA-Spezialisten
- 2016** Autoviva wird E-Mobility Partner von Volkswagen
- 2015** Autoviva wird Volkswagen Händler
- 2007** Umzug nach Amriswil

Ehrlichkeit und Transparenz bleiben im Fokus

Auch wenn sich bei Autoviva viel verändert hat - das Fundament bleibt. „Gelebte Werte bilden das Gerüst unserer Firma. Wir geben jeden Tag alles dafür, nachhaltige, partnerschaftliche Kundenbeziehungen durch ehrliche und transparente Kommunikation zu schaffen“, erklärt Reto Lüthi, Marketingleiter der Autoviva AG.



autoviva
amriswil

Autoviva AG, Kreuzlingerstrasse 30, 8580 Amriswil, Telefon 071 414 03 30, info@autoviva.ch, www.autoviva.ch
Ausstellplatz Weinfelderstrasse, Gegenüber Weinfelderstrasse 57, 8580 Amriswil. **Öffnungszeiten:** Montag - Freitag 7.15 - 12 & 13.15 - 18 Uhr, Samstag 8 - 14 Uhr. **Freie Besichtigung:** Der Fahrzeugpark kann an beiden Standorten jederzeit frei besichtigt werden.



Von links: Viktor Gschwend, Dominique Bornhauser, Sibylle Moopanar, David H. Bon, Hansjörg Brunner, Martina Pfiffner Müller.

Die FDP Thurgau im Einsatz für die Erhaltung unserer Natur

Nach dem Motto: Wir reden nicht nur davon, wir machen gleich auch etwas, trafen sich am Samstag, 5. Oktober, im Gebiet Camping Wiedehorn in Egnach unsere FDP-Nationalratskandidaten, um für die Erhaltung der Biodiversität etwas Nachhaltiges zu tun. Unter der fachkundigen Leitung

von Viktor Gschwend pflanzten unsere Kandidaten zusammen mit Mitgliedern der FDP Egnach entlang dem Bachverlauf eine Vogelhecke und anschliessend wurden an den Bäumen auch Nistkästen montiert.

*FDP. Die Liberalen
Ortspartei Egnach*



Von links: Viktor Gschwend, Martina Pfiffner Müller, Dominique Bornhauser, Sibylle Moopanar, Hansjörg Brunner, Andrea Roth, David H. Bon.

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Dienstag, 14.00–17.00 Uhr, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, Samstag, 09.30–11.30 Uhr. Mobile 076 730 58 93.

NEU Rückenturnen in Steinebrunn: Oktober – März immer mittwochs 19.20–20.20 Uhr, Kursstart am 23. Oktober, Turnhalle Primarschule Steinebrunn. 10 Lektionen zu Fr. 100.–. Krankenkasse anerkannt (Qualitop). Anmeldung: Anja Schnur, Telefon 071 411 01 70, 3facheSchnur@web.de

FDP Egnach: Samstag, 12. Oktober, 10.00–11.30 Uhr. FDP-PolitTisch, Restaurant Winzelnberg, Steinebrunn.

Evang. und kath. Kirchgemeinde: Dienstag, 15. Oktober, um 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch: Die kath. und die evang. Kirchgemeinde laden zu Zmittag für alle ein. Anmeldungen bitte an Lotti Hofmann, Tel. 071 477 12 63, oder Susanne Stäheli, Tel. 071 477 11 78.

Spiel und Jass macht Spass!: Freitag, 18. Oktober, 14.00 bis 16.30 Uhr, Alterswohnheim Neukirch.



Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Egnach

Erscheinungstag

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66, loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis

Dienstag, 11.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, inserate@stroebele.ch, www.stroebele.ch/loki.

Abonentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–

Jahresabonnement digital: Fr. 30.–

Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn

Papier

Recycling, 100% Altpapier





Neuansaat Wildblumenwiese

Am buntesten und schönsten entwickelt sich die Blumenwiese an einem sonnigen Standort mit einer dünnen Humusschicht.

Saatbettvorbereitung im Oktober: Der alte Grasbestand wird durch Umgraben, Abschälen, Pflügen oder Fräsen usw. komplett vernichtet.

Die Arbeit kann auch von einer unserer Gartenbauunternehmen verrichtet werden lassen.

Unkraut auflaufen lassen: Je nach Witte-

rung 2 bis 3 Wochen nach der ersten Bodenbearbeitung beginnt das Unkraut zu spriessen.

Weitere mechanische Bodenbearbeitung: Das aufkeimende Unkraut lässt sich am einfachsten mithilfe eines Gartenrechen oder eines Kräuels beseitigen.

Überwintern: Durch das Gefrieren des Bodens wird die Erde krümelig.

Geduld ist gefragt: Das weitere Vorgehen wird Ende März 2020 im «Loki» publiziert.

Anleitungen zur Neuansaat sind bei der Ge-

meindestelle, Gristenbühl 5, Abteilung Bau und Umwelt, erhältlich. Dort kann auch das Saatgut bestellt werden (bitte genaue Aussaatfläche angeben).

Der Wildblumensamen mit hohem Blumenanteil wird im Frühling von der Gemeinde, in der Abteilung Bau und Umwelt, kostenlos abgegeben. Fragen werden unter Telefon 071 477 10 05, Thomas und Heidi Nagel, gerne beantwortet.

Kommission Natur und Umwelt

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Gemeindeversammlung am 5. Dezember 2019

Am 5. Dezember findet die Gemeindeversammlung statt. Der Gemeinderat hat beschlossen, die folgenden Traktanden den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern vorzulegen:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler.
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2019.

3. Erteilung des Gemeindebürgerrechts an:
 - Signoriello Olimpia, Romanshornstrasse 105a, 9322 Egnach
 - Signoriello Monica, Romanshornstrasse 105, 9322 Egnach
 - Hren Dragica, Schäfliplatz 4, 9315 Neukirch-Egnach

4. Kompetenzerteilung für den Verkauf der Liegenschaft Bahnhofstrasse 60, Neukirch.

5. Kompetenzerteilung für den Verkauf der Liegenschaft Ladreute 3 (chem. Kinderhaus), 9315 Neukirch.

6. Genehmigung Anpassung des Reglements für die Wasserversorgung.

7. Budget 2020

8. Investitionsplan und Finanzplan 2021–2024.

9. Mitteilungen und Umfrage.

Aufgrund der umfassenden Geschäfte plant der Gemeinderat eine Vorinformation am Mittwoch, 20. November, um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum Rietzelg, Neukirch.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen zur Vorinformation wie auch zur Gemeindeversammlung am Donnerstag, 5. Dezember, die zusammen mit der Volksschulgemeinde durchgeführt wird.

Weiter hat der Gemeinderat:

- das Einbürgerungsgesuch von Dragica Hren aus Neukirch zuhanden der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019 verabschiedet und beantragt die Einbürgerung.
- dem FC Neukirch-Egnach das Anbringen von zwei Werbeblachen am Ballfangzaun des Hauptplatzes bewilligt.

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen:

- von der Saisonplanung MidnightSports. Das MidnightSport startet am 26. Oktober 2019, 20 Uhr, in der neuen Sporthalle Neukirch-Egnach.
- von der Trinkwasseruntersuchung für die Wasserversorgung Egnach vom 10. und 12. September 2019 – keine Beanstandungen.

Gemeinderat Egnach

Ausgeglichenes Budget mit gleichem Steuerfuss

Im Hinblick auf die Gemeindeversammlung am 5. Dezember hat der Gemeinderat Egnach das Budget 2020 erarbeitet. Es ist gelungen, wiederum ein ausgeglichenes Budget zu gestalten. Die Sporbemühungen sowie die Reduktion der Nettoinvestitionen zeigen ihre Wirkung.

Bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 57 Prozent sieht die Erfolgsrechnung einen Ertragsüberschuss von Fr. 10'200 Franken und die Investitionsrechnung Nettoinvestitionen von 2'096'000 Franken vor. Mit dem Beschluss, das Kinderhuus Ladrüti nicht mehr weiterzuführen, liegen Personal- wie Sachaufwand unter dem Budget des Vorjahres.

Ein ausgeglichenes Budget ist nicht selbstverständlich, sind doch einige Hürden bei den Rahmenbedingungen zu bewältigen. So waren unter anderem zu berücksichtigen:

- Steuergesetzrevision mit Ertragsausfällen von rund 85'000 Franken.
- Erhöhung der Prämienverbilligungen von rund 50'000 Franken.
- Mehrkosten von rund 125'000 Franken bei der Pflegefinanzierung sowie der Finanzierung der Spitex, Spitalexterne Krankenpflege.
- Erhöhung des Gemeindebeitrages an die ARA Romanshorn von rund 100'000 Franken.
- Verpflichtungen aus dem Natur- und Heimatschutzgesetz NHG von rund 155'000 Franken.
- Abnahme der Steuerbezugsprovisionen, weil der Kanton zukünftig die Steuern der juristischen Personen selber bezieht.

- Erstmalige Abschreibung der neuen Sporthalle.

Gesamthaft sind damit Mehrkosten bzw. Mindereinnahmen von rund 650'000 Franken zu verkraften.

Der Gemeinderat hat sich im Frühjahr Richtlinien für das Budget 2020 und den Finanzplan 2021 bis 2024 gegeben. Sämtliche Abteilungen sowie die Ressorts wurden in den Budgetprozess miteinbezogen. Es konnten nicht alle Eingaben und Bedürfnisse befriedigt werden. Das Ziel, ein ausgeglichenes Budget vorzulegen, stand an oberster Stelle. Der Gemeinderat freut sich, dass schliesslich alle Ziele der Budgetrichtlinien erfüllt werden konnten und damit auch praktisch keine Neuverschuldung notwendig wird. Dies, obwohl mit der Sporthalle mit den Aussenanlagen und dem Gemeindehaus zwei grössere Investitionsprojekte 2020 noch abgeschlossen werden müssen.

Zusammen mit dieser Budgetbotschaft beantragt der Gemeinderat um die Kompetenzen, die beiden Liegenschaften Bahnhofstrasse 60, Neukirch (ehemals Asylbewerberunterkunft) und die Liegenschaft Ladreute 3 (ehemals Kinderhuus) zu veräussern. Für beide Liegenschaften sieht der Gemeinderat keine Verwendung mehr durch die Gemeinde. Aus den beiden Verkäufen entsteht ein erheblicher Gewinn. Einerseits aus der seinerzeitigen Neubewertung (zum Zeitpunkt der Umstellung des Rechnungslegungsmodells von HRM1 auf HRM2 auf das Rechnungsjahr 2017), die nun ebenfalls aufgelöst werden muss, sowie dem voraussichtlichen Mehrerlös gegen-

über dem Bilanzwert. Weiter muss gemäss HRM2 die Liegenschaft Gristenbühl infolge Umzonung in die W2 ebenfalls neu bewertet werden. Diese Gewinne sind grundsätzlich erfolgswirksam. Der Gemeinderat sieht vor, diese Bilanzgewinne und Verkaufserlöse in Höhe von 1,9 Mio. Franken in zusätzliche, budgetierte Abschreibungen zu investieren sowie eine Rückstellung von 300'000 Franken aus Verpflichtungen gemäss NHG (denkmalpflegerische Beiträge) zu bilden. Die kommenden Jahresrechnungen können so wiederkehrend für die nächsten Jahre um rund 275'000 Fr. entlastet werden. So wird es auch gelingen, den Finanzplan ausgeglichen zu gestalten.

Dank des ausgeglichenen Ergebnisses, der reduzierten Nettoinvestitionen und der Verkäufe weist die Gesamtrechnung einen Finanzierungsfehlbetrag von knapp 484'000 Franken aus, mit einem Selbstfinanzierungsgrad von knapp 80 %. Der Gemeinderat ist überzeugt, mit der Entlastung für die kommenden Jahre durch zusätzliche Abschreibungen weiterhin ein ausgeglichenes Budget erarbeiten zu können.

Insgesamt legt der Gemeinderat ein Budget vor, das der langfristigen Finanzplanung entspricht. Vor allem die Mehrkosten, welche nicht selber bestimmt werden können und sich auf kantonale Gesetze stützen, konnten ohne Erhöhung des Steuerfusses aufgefangen werden. Der Gemeinderat wird auch zukünftig haushälterisch mit den Mitteln umgehen.

Gemeinderat Egnach

Besuch im Forum Würth in Rorschach – mit privater Seniorenführung

Die Seniorenführungen wurden vom Forum Würth ins Leben gerufen unter dem Motto «Senioren für Senioren».

Wir werden von einem erfahrenen Senioren-Kunstvermittler kompetent und kunstbegeistert durch die Ausstellung geführt. Im Fokus stehen intensive Bildbegegnungen, der Austausch von Erfahrungen vor den Kunstwerken in der Sonderausstellung «Von Kopf bis Fuss». Auf Wunsch wird uns auch

die «Ungerer»-Ausstellung vorgestellt. Anschliessend geniessen wir gemeinsam Kaffee und Kuchen im Kunstcafé.

Der Ausflug findet am Dienstag, 12. November, (nachmittags) statt und kostet 19 Franken (für Club-sixtysix-Mitglieder) oder 32 Franken für Nicht-Mitglieder.

Hin- und Rückfahrt sowie Konsumation auf eigene Rechnung. Unsere Clubleiterin koordiniert mit den Teilnehmern eine gemeinsame Anfahrt mit den öffentlichen

Verkehrsmitteln. Treffpunkt für individuell Anreisende ist um 13.50 Uhr vor Ort im Kunstshop.

Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 626 10 83, kurse@tg.prosenectute.

Pro Senectute



FCNE kann doch noch gewinnen

FC Neukirch-Egnach – FC Kreuzlingen 7:4

In einer torreichen Partie kann der FC Neukirch-Egnach endlich wieder einmal drei Punkte einfahren. Mit den drei Punkten konnte man sich Luft zu den hinteren Plätzen verschaffen.

Das Spiel

Der Start in die Partie war abermals sehr unkonzentriert. Nach sechs Spielminuten mussten die Neukircher den frühen Rückstand in Kauf nehmen.

Diesmal war der FCNE aber zu einer Reaktion fähig. Thomas Würth konnte nur acht Minuten nach dem Rückstand den Ausgleich erzielen. In der Folge war es das Heimteam, das sich weitere, sehr gute Torchancen herauspielen konnte. In der 28. Spielminute schoss Stefan Breitenmoser mit einem herrlichen Weitschuss die erstmalige Führung für den FC Neukirch-Egnach. Bis zur Pause

konnten Marco Bruderer und Ralph Stalder auf 4:1 für den FCNE erhöhen. Gleich nach der Pause war es wieder Marco Bruderer, der für die Neukircher erfolgreich war. Danach konnten sich die Gäste aus Kreuzlingen wieder gefährlich vor das Tor von Pascal Tapfer kombinieren. In der 49. Minute verkürzten sie auf 2:5. Marco Bruderer konnte mit seinem dritten Treffer in der 51. Spielminute auf 6:2 erhöhen. Das muntere Hin und Her ging weiter. Wieder war Kreuzlingen an der Reihe. Mit dem 3:6 keimte nochmals Hoffnung auf. Rico Ziegler lenkte für den FCNE aber alles wieder in die richtigen Bahnen. Der siebte Treffer war der letzte an diesem Abend für den FC Neukirch-Egnach. Das letzte Tor war es aber nicht. Praktisch mit dem Schlusspfiff erzielte der FCK noch das 4:7.

Vorschau

Nächsten Sonntag spielt der FC Neukirch-Egnach auswärts gegen den FC For-

tuna. Anpfiff ist um 14.30 Uhr. Die Mannschaft freut sich auf grosse Unterstützung.

Matchballsporen

- Transporte AG Odermatt
Sonnenhofstrasse 6a, 9030 Abtwil SG,
info@zuegelteam.ch
- Brauerei Schützengarten AG
St. Jakob-Strasse 37, 9004 St. Gallen
www.schuetzengarten.ch

Startaufstellung

P. Tapfer, R. Mahr, I. Breitenmoser, C. Ammann, A. Martino, S. Breitenmoser, R. Stalder (C), L. Schwitzer, R. Ziegler, M. Bruderer, T. Würth.

Ersatz

R. Tapfer, S. Gehrig, J. Stadelmann, R. Schättin, M. Eberle.

FCNE





Von links: Mr. Chou Chou, das Pony, Noreen Müller, Lia Stäheli, Emilia Sorgen, Ilva Käppeli, Nicolas Sorgen, Tobia Kirchmeier, auf Pony Mocca, Moana Käppeli. Die Leiterinnen Susanne Sorgen und Christel Signer.

Das blaue J+S-Reitabzeichen

Am Mittwoch, 2. Oktober schafften acht Mädchen und Buben im Alter von 5 bis 10 Jahren die Prüfung für das erste J+S-Reitabzeichen. Was war verlangt: die Glücklichen mussten ein Pony anbinden, putzen und führen können. Auf dem Pony zeigten die Kinder, wie sie im Schritt und Trab mit und ohne Steigbügel im Gleichgewicht sitzen können.

Mit Zügel und Bügel wurden dann die Übergänge von einer Gangart in die andere und das Anhalten abgefragt. Die jungen Reiterinnen und Reiter können nach den Herbstferien mit ihrer Reitausbildung weiterfahren.

Der J+S-Kindersportkurs Reiten ist jeweils am Mittwoch von 13.15 Uhr bis 14.30 Uhr in der Reithalle Amriswil und wird vom Kavallerieverein Egnach durchgeführt.

Es beginnt auch ein Anfängerreitkurs für Kinder und Jugendliche mit eigenen oder Pflegepferden in der Reithalle Amriswil.

Details und Anmeldeformulare sind unter www.kvegna.ch zu finden.

Heidi Notz
Diplomtrainerin Swiss Olympic
J+S-Expertin Pferdesport



Filmprogramm

Gut gegen Nordwind – sag es doch per Mail

Freitag, 11. Oktober um 20.15 Uhr;

Samstag, 19. Oktober um 20.15 Uhr

Von Vanessa Jopp | Deutsch | ab 12 | 123 Min

Shaun das Schaf – Ufo-Alarm

Samstag, 12. Oktober um 14 Uhr | in Zusammenarbeit mit dem Ferienpass Güttingen

Von Richard Starzak | Deutsch | ab 0(6) | 87 Min

Der Buezer – im urbanen Chic

Samstag, 12. Oktober um 20.15 Uhr

Von Hans Kaufmann | Dialekt | ab 14 | 83 Min

Angry Birds 2 – ein saustarkes Team

Sonntag, 13. Oktober um 14 Uhr

Von Thurop | Deutsch | ab 6(8) | 97 Min

For Sama – ein Film für die Tochter

Dienstag, 15. Oktober um 19.30 Uhr;

Mittwoch, 23. Oktober um 19.30 Uhr

Von Waad al-Kateab | OV mit d-Untertiteln | ab 16 | 95 Min.

Everest – ein Yeti will hoch hinaus

Mittwoch, 16. Oktober um 17 Uhr

Von Tim Johnson | Deutsch | ab 6 | 97 Min

Systemsprenger – Benni sprengt Grenzen

Mittwoch, 16. Oktober um 19.30 Uhr;

Freitag, 25. Oktober um 17 Uhr

Von Nora Fingscheidt | Deutsch | ab 14(16) | 118 Min

Demnächst im Kino Roxy

Sub Jayega | 18. Oktober um 17 Uhr

Grâce à dieu | 18. und 26. Oktober um 20.15 Uhr

Wir Eltern | 20. Oktober um 11 Uhr

Downton Abbey | 20. Oktober um 17 Uhr

Aquarela – die geballte Kraft des Wassers

Official Secrets – die Wahrheit als erstes Opfer

Ask Dr. Ruth – sie weiss Rat

Breathe – solange ich atme | Zum Welt-Polio-Tag |

In Zusammenarbeit mit dem Rotaryclub Oberthurgau

Das perfekte Geheimnis – und sieben Smartphones

Bruno Manser – die Stimme des Regenwaldes (im November)

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Italienisch – Kurs von Pro Senectute Thurgau

Ihr Herz schlägt für die italienische Lebensfreude, Pizza und Pasta, die italienische Sprache und Kultur?

Unsere Kursleitenden freuen sich, Ihnen ihre Muttersprache näherzubringen. Auch Rom wurde nicht an einem Tag erbaut. Lernen Sie mit Gleichgesinnten und wenden Sie die erworbenen Kenntnisse bei der nächsten Reise im Tessin oder in Italien an.

Bei Pro Senectute in Arbon (Kapellgasse 8) finden zwei Kurse statt: dienstags, jeweils von 7.45 bis 9.45 Uhr (Grundkenntnisse vorhanden) und von 9.45 bis 11.45 Uhr (Fortgeschrittene). Fr. 30.- / Doppellektion.

Anmeldung: Pro Senectute Thurgau,
Telefon 071 626 10 83,

kurse@tg.prosenectute.ch

Pro Senectute

FitGym / Turnen in Arbon

Turnen ist die Grundlage für alle Sportarten. Trainiert werden Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Koordination und die Reaktionsschnelligkeit mit und ohne Musik.

Turnen kann auch sitzend ausgeführt werden. Nebst rhythmischen Übungen werden Spiele mit verschiedenen Geräten angeboten. Der Einstieg in unsere Gruppen ist jederzeit möglich. Es sind keinerlei Vorkenntnisse im Turnen nötig. Die Lektionen werden den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst und durch Erwachsenensportleitende erteilt.

In Arbon turnen aktuell drei Gruppen:

Mittwoch, 14–15 Uhr, im Bergli,

Auskunft und Anmeldung:

Christa Sager, Telefon 071 446 83 37.

Donnerstag, 9.30–10.30 Uhr, kath. KGH,

Auskunft und Anmeldung:

Christa Schimpf, Telefon 071 477 22 65.

Donnerstag, 14–15 Uhr, kath. KGH,

Auskunft und Anmeldung:

Theres Sutter, Telefon 071 298 21 79.

Pro Senectute



Den Sommer verlängern ... fit im Wasser

Mehr Bewegung – weniger Arthrose

Aquawell ist ein besonders gelenkschonendes Kraft-, Ausdauer-, und Koordinations-Training. Das Herz-Kreislauf-System wird gestärkt und die Beweglichkeit gefördert. Die Wassergymnastik findet im brusttiefen Wasser statt und ist auch für NichtschwimmerInnen geeignet. Das 32° warme Wasser schenkt Wohlbefinden und Entspannung. Der Kurs eignet sich für Personen, die Bewegungsmangel vorbeugen und aktiv etwas zur Erhaltung ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit beitragen wollen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Gerne kann eine Schnupperlektion besucht werden.

Kursstart nach den Herbstferien:

Montag, 21. Oktober

• Aquawell:

Montag im **Hallenbad Sommeri**

jeweils 16.30/17.00/17.30/18.00/18.30/

19.00/20.00/20.30 Uhr.

Auskunft, Kursprogramm und

Anmeldung unter:

Rheumaliga Thurgau:

www.rheumaliga.ch/tg

8280 Kreuzlingen, Holzäckerlistrasse 11b,

Telefon 071 688 53 67

Rheumaliga Thurgau



Holzschaukel beim Schupfen in Diessenhofen

Schaukeln, träumen und gewinnen

Thurgau Tourismus vergibt diesen Herbst die erste Schaukeltrophy. Romanshorn, 7. Oktober 2019 – In den letzten Wochen installierte Thurgau Tourismus an fünf aussichtsreichen Standorten im Thurgau grosse Holzschaukeln.

Dies nicht ohne Grund: Es wird zur ersten Thurgauer Schaukelchallenge aufgerufen. Wer ein Schaukelfoto knipst und dieses auf den Sozialen Medien teilt, hat die Chance auf die «Thurgauer Schaukeltrophy» und gewinnt eine himmlische Nacht im Thurgauer Bubble-Hotel. Die «Gireizli», wie sie hierzulande genannt werden, laden ein, einfach mal die Seele baumeln zu lassen und vom Thurgau zu träumen. Daher lanciert Thurgau Tourismus diesen Herbst erstmals eine Schaukelchallenge. Über Social-Media-Kanäle werden die Fans dazu aufgerufen, ein Foto auf einer Thurgauer Schaukel zu knippen und dieses auf Instagram mit den Hashtags #schaukeltrophy und #typischthurgau zu posten. Das schönste Schaukelfoto gewinnt die Thurgauer Schaukeltrophy und damit eine unvergessliche Nacht im Himmelbett, dem Thurgauer Bubble-Hotel. Für die Thurgauer Schaukeltrophy hat Thur-

gau Tourismus fünf spezielle Holzschaukeln anfertigen lassen und diese an aussichtsreichen Standorten im Thurgau angebracht. «Natürlich können auch andere bestehende Schaukeln für die Schaukeltrophy genutzt werden. Wir wollen mit der Social-Media-Aktion die Leute dazu bewegen, die Bodensee-Region zu erkunden und von einer anderen Perspektive aus zu betrachten.», so Nadine Pfister von Thurgau Tourismus. Auf der Website www.thurgau-bodensee.ch/schaukeltrophy hat man im Übrigen auch die Möglichkeit, seine persönliche Lieblingsschaukel in einer Open-Map einzutragen. Die fünf Holzschaukeln, welche für die Schaukeltrophy installiert wurden, sind hier zu finden:

- Gasthaus Schupfen in Diessenhofen
- Hof Hagschnurer in Hüttwilen
- Gottlieber – Hotel Die Krone
- Wasserschloss Hagenwil bei Amriswil
- MS Schaffhausen der URh Schifffahrt

Weitere Informationen unter:

www.thurgau-bodensee.ch/schaukeltrophy

Thurgau Tourismus

LU JONG, tibetisches Heilyoga

Kurs von Pro Senectute Thurgau

Das energetische Bewegungssystem Lu Jong kommt aus Tibet und heisst wörtlich übersetzt «Körperschulung». Lu Jong arbeitet gleichzeitig mit dem Körper, dem Geist und der Energie. Es ist eine wunderschöne, effektive und systematische Praxis, die das Wohlbefinden in jeder Hinsicht verbessert. Der Kurs findet mittwochs jeweils von 11–12 Uhr im Kulturzentrum Presswerk Arbon (Hamelstr. 15) statt und kostet Fr. 6.50 pro Stunde. (Ausfall: 16. Oktober).

Anmeldung

Pro Senectute Thurgau,
Telefon 071 626 10 83,
kurse@tg.prosenectute.ch

Pro Senectute

Konzert in der evang. Kirche Neukirch-Egnach

Orchesterverein Rorschach in der evangelischen Kirche Neukirch-Egnach.

Am Sonntag, 24. November, führt der Orchesterverein Rorschach in der evangelischen Kirche Neukirch-Egnach um 17 Uhr ein Konzert auf.

Es werden Werke von Bach, Corelli, Stamitz und Heidrich gespielt.

Solist an der Viola ist Jakob Diblik.

Seit 2006 ist er Mitglied des Sinfonieorchesters St.Gallen und ist wohnhaft in Egnach.

Orchesterverein Rorschach



Diplomarbeit, Projektarbeit drucken und binden
Für ehrgeizige Schüler und Studenten. Und für die stolze Mama.

Ströbele Kommunikation
digitales und gedrucktes

Verschiedene Bindungen

STV NEUKIRCH EGNACH

Turnstand
(für Aktivmitglieder obligatorisch)

- Dienstag, 29. Oktober 2019
- Besammlung 22.00 Uhr
- 3-fach-Turnhalle Neukirch

Vorstand STV Neukirch-Egnach

Herbstaktion!
Bis am Samstag, 19. Oktober 2019, gewähren wir auf alles Schweinefleisch **20% Rabatt!**

Hälg
Die gute Egni-Metzg

Metzgerei Hälg AG
Bahnhofstrasse 75, Neukirch-Egnach
Telefon 071 477 13 09

Wähle die Zukunft mit Liste 2

www.jsvp-thurgau.ch

Junge SVP Thurgau

Ihr direkter Draht vom Thurgau nach Bern.

EDITH GRAF-LITSCHER
wieder in den Nationalrat

Wahlen vom 20. Oktober 2019
Liste 17
www.edith-graf.ch

JETZT WÄHLEN

FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE **SP**

«Für weniger Steuern in Zentrumsgemeinden empfehle ich Liste 18, glp, 2 x Ueli Fisch und 2 x Thomas Böhni»

Hanspeter Heeb, Liste 19, glp – Engagierte

Erfahren Sie in meinem Video, warum die Sozialkosten explodiert sind und was Sie dagegen tun können:
www.heeb.ch/sozialkosten

glp

LINDAREN volleyamriswil

Samstag, 12. Oktober 2019

17.00 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

LINDAREN Volley Amriswil – Volley Schönenwerd

Festwirtschaft und Fonduestübli

www.volleyamriswil.ch

Der Schweizer Traditionszirkus

STEY

FANTASY

Mit dem Besuch einer Zirkusvorstellung geniessen und unterstützen Sie eine der ältesten noch lebendigen Kulturformen der Welt.

Tickets 079 608 88 44/45 zirkus-stey.ch

Amriswil MZP Tellenfeld

11. - 13. Oktober 2019

Freitag	14.00 +19.30 Uhr
Samstag	14.00 +19.30 Uhr
Sonntag	10.30 +14.00 Uhr

Romanshorn Festwiese

15. - 16. Oktober 2019

Dienstag	14.00 +19.30 Uhr
Mittwoch	14.00

MÖHL GETRÄNKE-MARKT

Die Mosterei Möhl AG, ein familiengeführtes Traditionsunternehmen, hat sich auf die Herstellung von Apfelsaftprodukten spezialisiert. Die Marken Saft vom Fass, Möhl-Apfelsaft, Shorley, Swizly und Fifty-Fifty sind bei Getränkehändlern, in wichtigen Detailhandelskanälen und Gastronomiebetrieben vertreten. Für unseren Getränke-Abholmarkt in Arbon suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen jungen

Fachverkäufer 100 % (w/m)

Sie sind für die Kundenbedienung und aktive Beratung, Kassenabrechnungen, Bewirtschaftung vom Leergut und der Getränke zuständig. Zudem sind Sie bereit weitere Tätigkeiten zu übernehmen.

Wir erwarten eine abgeschlossene Grundausbildung im Detailhandel, idealerweise verfügen Sie über Erfahrung in den Bereichen Wein, Bier und Spirituosenberatung, Freude im Umgang mit Kunden, selbstständige, genaue und zuverlässige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Flexibilität, Loyalität, gute körperliche Belastbarkeit und sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Sind Sie interessiert und erfüllen die obigen Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre komplette Bewerbung per Mail.

→ Herr Roman Sutter, T +41 71 447 40 74
bewerbung@moehl.ch

MÖHL
Das Beste aus dem Apfel

Mosterei Möhl AG | St.Gallerstr. 213
9320 Arbon | www.moehl.ch